

**Beschluss
der Landesregierung****Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 148
Sitzung vom 16/02/2018
Seduta del

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher
Christian Tommasini
Richard Theiner
Philipp Achammer
Waltraud Deeg
Florian Mussner
Arnold Schuler
Martha Stocker

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Vereinbarung zwischen der Abteilung 42 –
Museen und dem Museumsverband
Südtirol

Oggetto:

Accordo tra la ripartizione 42 – Musei e
l'Associazione musei altoatesini

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

42

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Die Landesregierung

La Giunta Provinciale

hat zur Kenntnis genommen:

Den Art. 2 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 16. Juni 2017, Nr. 6, „Landesgesetz über die Museen und Sammlungen“, der die Ziele der Landesförderung für die Museen und Sammlungen definiert, insbesondere die Buchstaben j) „Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Professionalisierung der Kernkompetenzen im Bereich der Museologie und Kulturvermittlung zu fördern“ und den Buchstaben k) „die Zusammenarbeit in der Museumslandschaft des Landes zu fördern.“

Die Gründung des Museumsverbandes Südtirol im Jahre 2004 mit dem Ziel der Interessensvertretung der privaten Museen und Sammlungen;

Den eigenen Beschluss Nr. 1656 vom 28. Oktober 2013, welcher zur Unterzeichnung einer ersten Vereinbarung zwischen der Abteilung 42 – Museen und dem Museumsverband Südtirol zur Zusammenarbeit im Museumsbereich ermächtigt hat.

Die Absicht der Abteilung 42 - Museen und des Museumsverbandes Südtirol die bewährte Zusammenarbeit in Form einer weiteren Vereinbarung weiterzuführen;

Den beiliegenden Vereinbarungsentwurf, welcher wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

beschließt

mit gesetzesmäßig zum Ausdruck gebrachter Stimmeneinhelligkeit:

1. den beiliegenden Entwurf der Vereinbarung zur Zusammenarbeit zu genehmigen und den Landesrat für Denkmalpflege, Museen, Straßennetz und Mobilität Florian Mussner zur Unterzeichnung dieser Vereinbarung zu ermächtigen;
2. festzuhalten, dass der gegenständliche Beschluss keine zusätzlichen Ausgaben zu Lasten des Landeshaushaltes mit sich bringt.

42/KDT

DER LANDESHAUPTMANN

Visto l'articolo 2 comma 1 della legge provinciale del 16 giugno 2017, n. 6 "Legge provinciale sui musei e sulle collezioni", che prevede gli obiettivi della provincia nella promozione dei musei e delle collezioni; soprattutto la lettera j) "promuovere misure di formazione e aggiornamento per la professionalizzazione delle competenze fondamentali nel settore della museologia e della mediazione culturale" e la lettera k) "rafforzare la collaborazione all'interno del panorama museale provinciale;

considerata la fondazione dell'Associazione Musei Altoatesini nell'anno 2004 con l'obiettivo prioritario della tutela degli interessi dei musei e delle collezioni;

vista la deliberazione n. 1656 del 28 ottobre 2013 che autorizza alla stipula di un primo accordo di collaborazione in ambito museale tra la Ripartizione 42 – Musei e l'Associazione Musei altoatesini;

vista la volontà della Ripartizione 42 - Musei e dell'Associazione Musei altoatesini di continuare la buona collaborazione in forma di un accordo;

vista l'allegata bozza di accordo che forma parte essenziale della presente deliberazione.

delibera

a unanimità di voti, espressi nei modi di legge:

1. di approvare l'allegata bozza dell'accordo e di autorizzare l'assessore ai Beni culturali, Musei, Viabilità e Mobilità, Florian Mussner, di stipulare detto accordo;
2. di dare atto che il presente provvedimento non comporta spese aggiuntive a carico del bilancio provinciale.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

DER GENERALESEKRETÄR DER L.R.

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Autonome Provinz Bozen – Südtirol
Sammlung Nr. XXXXX
VEREINBARUNG

Zwischen

Der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, Steuernummer 00390090215, vertreten durch Florian Mussner in seiner Eigenschaft als Landesrat für Denkmalpflege, Museen, Verkehrsnetz und Mobilität, [REDACTED] und mit Domizil in Bozen, Silvius-Magnago-Platz Nr. 10, zur Unterzeichnung vorliegender Vereinbarung ermächtigt laut Art. 2 des LG vom 23. April 1992, Nr. 10 und D.L.H. Nr. 40/1.0 vom 21. Jänner 2014 .in Durchführung des Beschlusses der Landesregierung Nr. ... vom

Und dem Museumsverband Südtirol, Steuernummer 02405790219, vertreten durch den Präsidenten Dr. Johann Kronbichler, [REDACTED] mit derzeitigem Amtssitz Hofburg Brixen, Hofburgplatz 2 in 39042 Brixen.

Die Vertragsparteien schicken voraus:

Das Landesgesetz vom 16. Juni 2017 Nr. 6 über die Museen und Sammlungen regelt die Förderung der öffentlichen und privaten Museen sowie der öffentlichen und privaten Sammlungen in Südtirol.

Im 3. Abschnitt des Gesetzes wird im Art. 10 festgehalten, dass auch „Vereinigungen von Museen, die ihren Mitgliedern Beratung und Serviceleistungen im Sinne der musealen Qualitätssteigerung und Interessensvertretung anbieten“ gefördert werden können.

In diese Förderung fällt auch der 2004 gegründete Museumsverband Südtirol, in dem sich bis heute insgesamt 50 Museen und Sammlungen (Gemeinde-, Pfarr und Privatmuseen) zur Interessensvertretung zusammengeschlossen haben.

Mit der Gründung der Abteilung 42 - Museen im Jahre 2010 wurden alle Museumsagenden in einer Fachabteilung gebündelt: Der Betrieb Landesmuseen, welcher die derzeit 10 Landesmuseen mit ihren 16 Standorten im ganzen Land führt und der in die Abteilung Museen eingegliedert ist, sowie die finanzielle Förderung und Beratung aller anderen musealen Strukturen in Südtirol.

Da die Abteilung Museen und der Museumsverband Südtirol gemeinsame Ziele im Interesse der Förderung und der Vernetzung der Südtiroler Museumslandschaft verfolgen, wurde die die bereits seit 2005 gepflegte Zusammenarbeit im Rahmen einer ersten Vereinbarung Sammlung Nr. 2/42.0 vom 28.10.2013 in Durchführung des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1656 vom 28.10.2013 im Vertragszeitraum vom 1. November 2013 bis 1. November 2016 erfolgreich durch die Durchführung gemeinsamer Projekte intensiviert. Diese Vereinbarung wurde einvernehmlich bis zum 31.12.2017 verlängert.

Am 7. Dezember 2017 hat der Museumsverband Südtirol der Abteilungsdirektorin mitgeteilt, dass er an einer neuen Vereinbarung interessiert ist. Eine Erneuerung der Vereinbarung ist auch im Sinne der Abteilung 42 - Museen.

Diese Zusammenarbeit soll in Zukunft weiter fortgeführt und ausgebaut werden. Vorrangiges Ziel ist dabei die qualitätsvolle und professionelle Weiterentwicklung der gesamten Museumslandschaft und die Umsetzung von gemeinsam entwickelten Initiativen.

Um diese enge Zusammenarbeit der Abteilung 42 - Museen mit dem Museumsverband Südtirol zu erleichtern, wird folgendes vereinbart:

Art. 1

Die Abteilung 42 - Museen der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol und der Museumsverband Südtirol planen gemeinsame Projekte für die gesamte Museumslandschaft in Südtirol (zum Beispiel Themenjahre, Ausstellungskooperationen, Aus- und Weiterbildung für die Mitarbeiter/-innen der Museen, Marketingmaßnahmen für die gesamte Museumslandschaft). Durch die Zusammenarbeit sollen die Angebote verbessert, die finanzielle Ressourcen bestmöglich eingesetzt und Doppelungen vermieden werden.

Art. 2

Die Abteilung 42 - Museen und der Museumsverband Südtirol werden im Vereinbarungszeitraum gemeinsam thematische Schwerpunkte für die Südtiroler Museumslandschaft definieren und hierzu gemeinsame Projekte und Initiativen ausarbeiten und umsetzen. Die Koordination dieser Projekte wird von Fall zu Fall definiert und kann sowohl beim Museumsverband Südtirol wie auch bei der Abteilung 42 - Museen liegen.

Art. 3

Der Museumsverband berät kostenlos auf Anfrage der Abteilung 42 - Museen alle Nicht-Landesmuseen und auch Nicht-Mitglieder in Fragen der musealen Arbeit, auch vor Ort. Er berät die Museen bei der Erstellung der Förderanträge für museale Tätigkeiten und Investitionen und bei der Rechnungslegung, in Fragen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes. Der Verband unterstützt die Arbeit der Abteilung 42 - Museen im Rahmen von museumsübergreifenden Ausstellungs- und Forschungsprojekten. Der Verband organisiert im Auftrag der Abteilung 42 - Museen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Museen. Der Museumsverband Südtirol belegt seine Leistungen im Sinne der Art. 1-3 dieser Vereinbarung durch je einen schriftlichen Bericht am Ende jedes Kalenderjahres.

Art. 4

Die Autonome Provinz Bozen – Südtirol stellt dem Museumsverband Südtirol in den Räumen der Abteilung 42 - Museen in der Pascolistraße 2a in Bozen im Sinne der engen Kooperation unentgeltlich einen Arbeitsplatz mit technischer Ausstattung (Computer, Telefon, Drucker und Scanner) zur Verfügung, um die Ziele gemäß Art. 1, Art. 2 und Art. 3 dieser Vereinbarung zu erreichen. Die anfallenden Kosten für Strom, Telefon und Heizung trägt die Landesverwaltung.

Art. 5

Der Museumsverband Südtirol kann mit Genehmigung der Abteilungsdirektorin/des Abteilungsdirektors im Rahmen der räumlichen und zeitlichen Möglichkeiten der Abteilung Vorstands- und andere Sitzungen in den Räumen der Abteilung 42 Museen abhalten.

Art. 6

Die Direktorin/der Direktor der Abteilung 42 - Museen kann an den Vorstandssitzungen des Museumsverbandes Südtirol teilnehmen.

Art. 7

Durch die Überlassung des Mitnutzungsrechtes für Räumlichkeiten in der Abteilung 42 – Museen wird kein Mietverhältnis begründet. Für etwaige Schäden an den Einrichtungsgegenständen und den technischen Geräten der Abteilung Museen, verursacht im Rahmen der Tätigkeit des Museumsverbandes Südtirol haftet der Verband. Auch für etwaige Unfälle im Rahmen der Tätigkeit haftet der Verband selbst.

Art. 8

Diese Vereinbarung tritt am 1. Jänner 2018 in Kraft und gilt für drei Jahre. Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftlichkeit.

Art. 9

Alle mit diesem Vertrag verbundenen Spesen, Steuern und Gebühren gehen zu Lasten der Landesverwaltung.

Art. 10

Sollten die in Art.1, Art. 2 und Art. 3 angeführten Aufgaben und Ziele der Zusammenarbeit vom Museumsverband Südtirol nicht mehr verfolgt werden, ist die gegenständliche Vereinbarung als aufgelöst zu betrachten.

Art. 11

Für alle Belange, die nicht ausdrücklich in diesem Vertrag geregelt sind, wird auf die geltenden einschlägigen Rechtsvorschriften verwiesen.

Im Sinne und gemäß den Auswirkungen des Art. 13 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 30. Juni 2003, Nr. 196 erklären die Vertragsparteien in ihrer Eigenschaft als Inhaber der persönlichen Daten und der Daten der Körperschaft bzw. Verbands, die sie vertreten, dass sie mündlich die entsprechende Information über die Behandlung der Daten, die zwecks Abschluss dieses Vertrages gesammelt werden, ausgetauscht haben.

Bozen, am

Für die Autonome Provinz Bozen- Südtirol

Landesrat Florian Mussner

Für den Museumsverband Südtirol

Präsident Johann Kronbichler

Provincia autonoma di Bolzano – Alto Adige
Raccolta n. XXXXX
CONVENZIONE

tra

La Provincia autonoma di Bolzano – Alto Adige, codice fiscale 00390090215, rappresentata da Florian Mussner in qualità di assessore provinciale ai Beni culturali, Musei, Viabilità e Mobilità, [REDACTED] e domiciliato a Bolzano, piazza Silvius Magnago n. 10, autorizzato a sottoscrivere la presente convenzione ai sensi dell'art. 2 della LP del 23 aprile 1992, n. 10 e del Decreto del Presidente della Provincia n. 40/1.0 del 21 gennaio 2014, in attuazione della deliberazione della Giunta provinciale n. del

E l'Associazione Musei altoatesini, codice fiscale 02405790219, rappresentata dal presidente Dr. Johann Kronbichler, [REDACTED] con attuale sede di servizio Hofburg di Bressanone, Piazza Palazzo Vescovile 2, 39042 Bressanone.

I contraenti premettono:

La Legge Provinciale del 16 giugno 2017, n. 6 su musei e collezioni disciplina l'incentivazione dei musei pubblici e privati nonché delle collezioni pubbliche e private dell'Alto Adige.

Al capo III della legge, al capitolo 10 si stabilisce che possono essere sostenute anche “associazioni di musei che offrano ai loro associati consulenza e servizi nell'ottica di un incremento della qualità museale e della rappresentanza di interessi”.

In tale incentivazione ricade anche l'Associazione musei altoatesini, fondata nel 2004, nella quale fino a oggi si sono associati in totale 50 musei e collezioni (musei comunali, parrocchiali e privati) per rappresentare i propri interessi.

Nel 2010 con la fondazione della Ripartizione 42 – Musei tutte le agende legate ai musei sono state riunite in un'unica ripartizione specifica: l'Azienda Musei provinciali, che gestisce gli allora 10 Musei provinciali con le loro 16 sedi in tutta la provincia e che è incorporata nella Ripartizione Musei, nonché l'incentivazione finanziaria e la consulenza a tutte le altre strutture museali dell'Alto Adige.

Poiché la Ripartizione Musei e l'Associazione musei altoatesini perseguono obiettivi comuni nell'interesse dell'incentivazione del panorama museale altoatesino e della creazione di reti al suo interno, la collaborazione già coltivata a partire dal 2005 è stata intensificata con successo con la realizzazione di progetti comuni nel periodo contrattuale dal 1° novembre 2013 al 1° novembre 2016 nell'ambito di una prima convenzione (raccolta n. 2/42.0 del 28/10/2013) in attuazione della Deliberazione della Giunta provinciale n. 1656 del 28/10/2013. Tale convenzione è stata prolungata di comune accordo fino al 31/12/2017.

Il 7 dicembre 2017 l'associazione musei altoatesini ha comunicato alla direttrice di ripartizione di essere interessata ad una nuova convenzione. Un rinnovo della convenzione è anche la volontà della Ripartizione 42 – Musei.

In futuro tale collaborazione va proseguita e ampliata. Obiettivo prioritario a questo proposito è l'ulteriore sviluppo in termini di qualità e professionalità dell'intero panorama museale e la messa in atto di iniziativa sviluppate in comune.

Per facilitare questa stretta collaborazione tra la Ripartizione 42 – Musei e l'associazione musei altoatesini, si conviene quanto segue:

Art. 1

La Ripartizione 42 – Musei della Provincia autonoma di Bolzano – Alto Adige e l'Associazione musei altoatesini programmano progetti comuni per l'intero panorama museale dell'Alto Adige (ad esempio anni tematici, cooperazioni nell'organizzazione di mostre, formazioni e aggiornamenti per i collaboratori/le collaboratrici dei musei, misure di marketing per l'intero panorama museale). Attraverso la collaborazione si dovrebbero migliorare le offerte, impiegare al meglio le risorse finanziarie ed evitare sovrapposizioni.

Art. 2

Nel periodo di validità della convenzione, la Ripartizione 42 – Musei e l'Associazione musei altoatesini definiscono insieme temi centrali per il panorama museale altoatesino e a questo proposito elaborano e mettono in atto progetti e iniziative comuni. Il coordinamento di questi progetti è definito di volta in volta e può essere assunto sia dall'Associazione musei altoatesini che dalla Ripartizione 42 – Musei.

Art. 3

L'Associazione musei altoatesini fornisce, su richiesta della Ripartizione 42 – Musei, consulenza gratuita in questioni del lavoro museale a tutti i musei che non sono Musei provinciali e anche a quelli che non sono suoi soci. L'associazione offre consulenza per la preparazione delle domande di incentivazione per attività e investimenti museali e per la rendicontazione, in questioni relative alla sicurezza sul lavoro e alla tutela della salute. L'associazione sostiene il lavoro della Ripartizione 42 – Musei nell'ambito di progetti espositivi e di ricerca intermuseali. L'associazione organizza, su incarico della Ripartizione 42 – Musei, azioni di formazione e aggiornamento per i musei. Al termine di ogni anno solare, l'Associazione musei altoatesini documenta le proprie prestazioni ai sensi degli artt. 1-3 di questa convenzione mediante un resoconto scritto.

Art. 4

Nell'ottica di una stretta cooperazione, la Provincia autonoma di Bolzano – Alto Adige mette gratuitamente a disposizione dell'Associazione musei altoatesini nei locali della Ripartizione 42 – Musei in via Pascoli 2/a a Bolzano una postazione di lavoro con apparecchiature tecniche (computer, telefono, stampante e scanner), per raggiungere gli obiettivi definiti nell'art. 1, nell'art. 2 e nell'art. 3 di questa convenzione. I derivanti costi per corrente elettrica, telefono e riscaldamento sono a carico dell'Amministrazione provinciale.

Art. 5

L'Associazione musei altoatesini può tenere riunioni del direttivo ed altre riunioni nei locali della Ripartizione 42 – Musei, previa autorizzazione della direttrice di ripartizione/del direttore di ripartizione nell'ambito della disponibilità di spazio e di tempo.

Art. 6

La direttrice/il direttore della Ripartizione 42 – Musei può partecipare alle riunioni del direttivo dell'Associazione musei altoatesini.

Art. 7

Con la cessione del diritto di utilizzo comune dei locali della Ripartizione 42 – Musei non si costituisce alcun rapporto di locazione. L'Associazione musei altoatesini è responsabile di

eventuali danni agli oggetti di arredamento e alle apparecchiature tecniche della Ripartizione Musei causati nell'ambito dell'attività dell'associazione. L'associazione risponde anche per eventuali incidenti nell'ambito della sua attività.

Art. 8

Questa convenzione entra in vigore il 1° gennaio 2018 e vale tre anni. Modifiche a questa convenzione devono essere fatte in forma scritta.

Art. 9

Tutte le spese, imposte e tasse collegate a questo contratto vanno a carico dell'Amministrazione provinciale.

Art. 10

Qualora i compiti e gli obiettivi di collaborazione indicati nell'art. 1, nell'art. 2 e nell'art. 3 non vengano più perseguiti dall'Associazione musei altoatesini, la presente convenzione va considerata risolta.

Art. 11

Per tutte le questioni non regolate espressamente in questo contratto si rimanda alla vigente normativa in materia.

Ai sensi e agli effetti dell'art. 13 del Decreto legislativo del 30 giugno 2003, n. 196, i contraenti, nella loro qualità di detentori dei dati personali e dei dati dell'ente rispettivamente dell'associazione che rappresentano, dichiarano di essersi scambiati in forma orale le rispettive informazioni sul trattamento dei dati raccolti per la stipulazione di questo contratto.

Bolzano, li

Per la Provincia autonoma di Bolzano – Alto Adige

Assessore Florian Mussner

Per l'Associazione musei altoatesini

Presidente Johann Kronbichler

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor

Il Direttore d'ufficio

Der Abteilungsdirektor

09/02/2018 11:48:18
DALLA TORRE KARIN

Il Direttore di ripartizione

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a
impegno di spesa.
Dieser Beschluss beinhaltet keine
Zweckbindung

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen
ermittelt

accertato
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben

12/02/2018 18:07:29
NATALE STEFANO

Il direttore dell'Ufficio spese

Der Direktor des Amtes für Einnahmen

Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

16/02/2018

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

16/02/2018

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 12 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Eros Magnago

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 12 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

16/02/2018

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma